

Kuba im Dunkeln: Erneuter landesweiter Stromausfall trifft die Bevölkerung

Kuba erlebt erneut landesweiten Stromausfall nach ersten Fortschritten. Die Infrastruktur leidet weiterhin unter der Krise.

Havanna, Kuba - Am frühen Samstagmorgen erlebte Kuba erneut einen katastrophalen Stromausfall, der nur Stunden nach ersten Fortschritten bei der Wiederherstellung der Energieversorgung eintrat. Um 6:15 Uhr fiel der Strom deutschlandweit aus, berichtet das kubanische Staatsmedium. Trotz der intensiven Bemühungen des staatlichen Stromversorgers UNE bleibt Kuba – bis auf einige wenige Ausnahmen – dunkel. In Havanna gab es zwar kurzfristig Lichter, doch brach die Stromversorgung schnell wieder zusammen. Ausgewählte Krankenhäuser konnten den Strom nur vorübergehend wiederherstellen, während einige Geschäfte auf Generatoren angewiesen sind.

Der erste große Blackout ereignete sich am Freitag, als das entscheidende thermoelektrische Kraftwerk Antonio Guiteras unerwartet vom Netz ging. Mehrere andere Kraftwerke waren bereits wegen ihres erbärmlichen Zustands stillgelegt. Das Energieministerium erklärte, dass die veralteten Infrastrukturen und die langanhaltenden Auswirkungen des US-Handelsembargos zu diesen katastrophalen Stromausfällen führen. Das Bürgerleben auf der Karibikinsel wird dadurch massiv beeinträchtigt, da Stromausfälle zum Alltag zählen. Weitere Informationen zum traurigen Zustand der kubanischen Energieversorgung sind [hier](#) zu finden.

Details	
Ort	Havanna, Kuba

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de